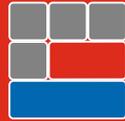
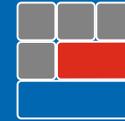


Platz für  
Ihre Notizen



Unterstützung,  
die ankommt



Schwiesaustraße 11, 39124 Magdeburg  
Telefon: 0391 18613 - 0  
Telefax: 0391 18613 - 22  
E-Mail: [info@abv-magdeburg.de](mailto:info@abv-magdeburg.de)  
[www.abv-magdeburg.de](http://www.abv-magdeburg.de)

**Ihre Ansprechpartnerinnen:**

**Sabine Will**  
Tel. 0391 18613-42  
[will@abv-magdeburg.de](mailto:will@abv-magdeburg.de)

**Jacqueline Kozak**  
Tel. 0391 18613-44  
[kozak@abv-magdeburg.de](mailto:kozak@abv-magdeburg.de)

**Lisa Wißmach**  
Tel. 0391 18613-44  
[wissmach@abv-magdeburg.de](mailto:wissmach@abv-magdeburg.de)



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.



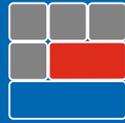
Ausbildungsverbund  
der Wirtschaftsregion  
Braunschweig/Magdeburg e.V.



**KreSI**

**Koordinierung regionaler Strukturen  
zur Integration von Jugendlichen in  
betriebliche Ausbildung für Unternehmen**

## Geht es Ihnen auch so?



Die Ausbildungssituation in der Region zeigt, dass viele Lehrstellen unbesetzt bleiben.

Besonders kleine und mittelständische Unternehmen

- finden nicht immer eine geeignete Bewerberin, einen geeigneten Bewerber,
- wollen Unterstützung bei der Ausbildung,
- haben Probleme mit der/dem Auszubildenden,
- oder andere Schwierigkeiten beeinträchtigen eine erfolgreiche Ausbildung

### **Mögliche Folgen für Ihr Unternehmen:**

- Unzufriedenheit auf Seiten der Unternehmerin / des Unternehmers und der/des Auszubildenden
- vorzeitiger Abbruch der Ausbildung
- Lehrstellen bleiben unbesetzt

Dabei fehlen lediglich Informationen über passende Unterstützungsangebote, die zum Erfolg der Ausbildung beitragen.

## Unsere Ziele



Wir stellen für Sie zielführende Informationen rund um das Thema Ausbildung bereit. Diese sollen Sie in die Lage versetzen, erfolgreich auszubilden.

### **Damit verfolgen wir zwei Ziele:**

1. Wir koordinieren und entwickeln Angebote, die zu einer gelungenen Ausbildung beitragen.
2. Jugendliche, denen der Einstieg in den Ausbildungsmarkt erschwert ist, erhalten eine Chance auf eine betriebliche Berufsausbildung.



## Was können wir für Sie tun?



Um eine passende Unterstützungsstruktur für Sie aufbauen zu können, erfragen wir zunächst Ihren Bedarf:

*"Was erwarten Sie von Ihrer/Ihrem Auszubildenden?"*

*"Was ist Ihnen im Zusammenhang mit der Ausbildung besonders wichtig?"*

*„Welche Erfahrungen haben Sie mit Auszubildenden gemacht?“*

*„Wobei benötigen Sie Unterstützung?“*

Mit den entsprechenden Informationen sind Sie in der Lage bisher nicht gekannte Lösungswege zu finden, erfolgreich zu nutzen und somit Jugendliche mit Unterstützungsbedarf auszubilden.